

Start in die Sommersaison am 1. Mai

Naturfreunde wandern zu ihrem Haus in Schönhofen

Regensburg. (osr) Es ist schon Tradition, dass die Naturfreunde am 1. Mai mit einer Wanderung ihre Sommersaison eröffnen. Und ebenso ist es Tradition, dass die erste Tour zu ihrem Haus am Alpinen Steig in Schönhofen geht. Treffpunkt ist um 13 Uhr die Bundesbahnschule in Prüfening.

Das Wandern in der freien Zeit als körperlicher und geistiger Ausgleich, als Erlebnis von Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten und als körperliche Erholung stand am Anfang der Idee der Naturfreunde, sagt Vorsitzender Dr. Klaus-Dieter Groß.

Als ökologischer und generationsübergreifender „Sport“ ist Wandern ungeschlagen. Die Miefigkeit, die ihm lange zugeschrieben wurde, hat es längst verloren – gerade auch unter jüngeren Leuten.

Wandern kann man zwar auch alleine, aber viel schöner ist es in der Gruppe, wie es die Naturfreunde anbieten. Es macht mehr Spaß, weil sich viele mit ihren Erfahrungen einbringen. Es vervielfacht sich die Zahl der Ziele, und die Organisation durch erfahrene und ausgebildete Wanderleiter kann Risiken ver-



Ziel der Eröffnungswanderung am 1. Mai ist das Naturfreundehaus am Alpinen Steig in Schönhofen. (Repro: osr)

mindern und im Notfall Hilfe bieten. Neben klassischen Wanderungen im Nahraum lädt die Regensburger Gruppe immer wieder zu Touren in die weitere Umgebung ein, bei denen man erleben kann, wie unterschiedlich Natur und Kultur in unserer Region ausgeprägt sind. Jede Jahreszeit hat ihre eigene Faszination und animiert, den Wanderschuh, das Rad, den Berg- oder

Schneeschuh auszupacken. Darüber hinaus öffnen Stadtspaziergänge und Kulturturen die Augen für die Art, wie wir zusammenleben. Bei Themenwanderungen werden sportliche, soziale oder ökologische Schwerpunkte gesetzt.

Gäste sind den Naturfreunden bei ihren Aktivitäten stets willkommen. Informieren kann man sich unter www.naturfreunde-regensburg.de

Donau-Post 28.4.2012